

Bundesbeschluss zur formellen Bereinigung des Bundesrechts

vom 3. März 2008

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 22. August 2007¹,
beschliesst:*

I

Die nachstehenden Erlasse werden aufgehoben:

1. Beschluss der Bundesversammlung vom 16. August 1851² die Garantierung der Kantonsverfassungen betreffend;
2. Bundesbeschluss vom 23. Juli 1870³ betreffend die Grenzstreitigkeiten im Kanton Appenzell;
3. Bundesbeschluss vom 15. Juni 1909⁴ betreffend die Übernahme der Kosten der Ausschaffung mittelloser Ausländer durch den Bund;
4. Bundesbeschluss vom 19. März 1970⁵ über die Genehmigung von § 19 Absatz 3 des Gesetzes des Kantons Zürich über Haftung des Staates und der Gemeinden sowie ihrer Behörden und Beamten (Kompetenzzuweisung an das Bundesgericht);
5. Bundesbeschluss vom 18. Dezember 1907⁶ betreffend Überweisung von Rechtsfällen an das Bundesgericht;
6. Bundesbeschluss vom 14. März 1972⁷ über die Genehmigung von Kompetenzzuweisungen der Kantone Luzern und Unterwalden nid dem Wald an das Bundesgericht;
7. Bundesbeschluss vom 16. Dezember 1952⁸ über die Genehmigung von § 1 Absatz 3 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege im Kanton Schwyz (Kompetenzzuweisung an das Bundesgericht);

1 BBl 2007 6121
2 BS 1 47
3 BS 1 69
4 BS 1 143
5 AS 1970 341
6 BS 3 578
7 AS 1972 649
8 AS 1969 1133

8. Bundesbeschluss vom 8. Juni 1971⁹ über die Genehmigung von § 14 Absatz 3 des Gesetzes des Kantons Schwyz über die Haftung des Gemeinwesens und die Verantwortlichkeit seiner Funktionäre (Kompetenzzuweisung an das Bundesgericht);
9. Bundesbeschluss vom 19. März 1970¹⁰ über die Genehmigung von § 81c des Gesetzes des Kantons Basel-Stadt betreffend Wahl und Organisation der Gerichte und der richterlichen Beamten (Kompetenzzuweisung an das Bundesgericht);
10. Bundesbeschluss vom 27. März 1945¹¹ über die Genehmigung von Artikel 20 des graubündnerischen Verantwortlichkeitsgesetzes vom 29. Oktober 1944 (Kompetenzzuweisung an das Bundesgericht);
11. Bundesbeschluss vom 28. September 1978¹² über die Erhöhung der Anteilsscheine der Schweiz am Kapital des Wiedereingliederungsfonds des Europarates;
12. Bundesbeschluss vom 25. Juni 1908¹³ betreffend Verwendung des Alkoholzehntels pro 1906;
13. Bundesbeschluss vom 27. Juni 1974¹⁴ über die Beteiligung der Schweiz am Fonds des Umweltprogrammes der Vereinten Nationen;
14. Bundesbeschluss vom 24. März 1947¹⁵ über die Errichtung von besonderen Fonds aus den Einnahmen der zentralen Ausgleichsfonds der Lohn- und Verdienstersatzordnung

II

¹ Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

² Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

Ständerat, 17. Dezember 2007

Nationalrat, 3. März 2008

Der Präsident: Christoffel Brändli

Der Präsident: André Bugnon

Der Sekretär: Christoph Lanz

Der Protokollführer: Pierre-Hervé Freléchoz

⁹ AS 1971 934

¹⁰ AS 1970 343

¹¹ BS 3 579

¹² AS 1978 1487

¹³ BS 6 990

¹⁴ AS 1974 1186

¹⁵ BS 5 839; AS 1954 564

Inkraftsetzung

Der Bundesbeschluss wird auf den 1. August 2008 in Kraft gesetzt.¹⁶

21. Mai 2008

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Pascal Couchepin

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

¹⁶ Der Beschluss über das Inkrafttreten erfolgte mit Präsidialentscheid vom 15. Mai 2008.

